

schauorte.de/heubach/

Schauort mit Schaufenstern

Heubach ist auch als Einkaufsstadt attraktiv und bietet in vielerlei Hinsicht eine hohe Aufenthaltsqualität



Heubach ist urban. Das Bild zeigt den Blick vom Postplatz zum Rosenstein. Fotos: gbr

Zu einem Schauort gehören auch Schaufenster! Deshalb hat man in der Stadt Heubach sehr darauf geachtet, dass nicht weit vor dem Ortsschild auf der berühmten grünen Wiese Einkaufszentren entstanden sind. Die Stadtmitte ist so ein lebendiger Ort geblieben.

HEUBACH (gbr). Wer zum Beispiel an einem schönen, sonnigen Tag durch die Hauptstraße in Heubach fährt, sieht auf dem Bürgersteig viele Menschen, die in ihrer Stadt unterwegs sind. „Die Stadt muss ein Ort der Begegnung sein“, lautet auch das Credo von Bürgermeister Frederick Brütting, der im Moment schon in den Startlöchern scharrt, um nach der Bürgermeisterwahl in seine zweite Amtszeit zu starten.

Damit eine Stadt als Ort der Begegnung und der Kommunikation funktionieren kann, muss es über das gesamte Zentrum verteilt Anlaufstellen geben. Dies gilt nicht zuletzt für die Einkaufsmöglichkeiten, die sich in Heubach traditionell entlang der Ortsdurchfahrten befinden. Da machen die Discounter und Lebensmittelmärkte keine Ausnahme. Alle liegen sie umrahmt von Wohnbebauung an jenen Straßen, die sich sternförmig auf dem Heubacher Postplatz treffen.

Darüber hinaus sind in Heubach nicht nur die beiden großen Kirchen im Dorf geblieben, sondern auch die Stadthalle. Auch hier hat man sich nach langer Diskussion dazu entschieden, dass der Treffpunkt „Stadthalle“ am traditionellen Ort bleiben muss und zur Straße hin die künstlerisch gestaltete Fassade so erhalten wird, wie man dies seit Jahrzehnten gewohnt ist. Eingebettet ist die aktuelle Stadthallensanierung in die Förderkulisse „Soziale Stadt“ – ein Programm das genau auf die Heubacher Ansprüche der Innenstadtentwicklung zugeschnitten ist und durch gezielte Zuschüsse das Miteinander der Bürgerinnen und Bürger sowie die Innenstadt als attraktive Wohnadresse fördert.

Ein wichtiger Aspekt für eine belebte Innenstadt ist die Aufenthaltsqualität. Und dies beschränkt sich in Heubach eben nicht darauf, dass hier und da eine Sitzbank aufgestellt wird. Zu einer attraktiven Stadtgestaltung gehört zum Beispiel ein geplantes „Urban Gardening“, sprich die wohnliche Gestaltung einer Stadt mit Grünanlagen und bunten Pflanzen.

Einladend darf eine Stadt aber nicht nur optisch sein. Wenn die Menschen schon kommen (und aufgrund der landschaftlichen Idylle der Schwäbischen Alb und der vielen Freizeitmöglichkeiten in der Natur kommen viele Wanderer und Radfahrer in die Stadt unterm Rosenstein) dann möchten sie sich auch in Lokalen gemütlich niederlassen und neue Kräfte tanken. Vor allem die Außenbewirtschaft ist in Heubach ein Besuchermagnet.

Die Stadt Heubach ist mithin nicht nur ein Schauort, den man ab und an besucht, sondern auch ein Ort zum Wohnen und Leben!

Wo sogar der Schultes einen schwarzen Judo-Gürtel trägt

Heubach ist eine Sportstadt von nationalem Rang mit regelmäßigen hochkarätigen Erfolgen



Der Schultes setzt einen „Harai Goshi“ an. Foto: gbr

HEUBACH (gbr). Heubach ist ein sehr sportlicher Schauort! Bundesweit bekannt ist das jedes Jahr dort stattfindende Radrennen „Bike the Rock“, aber noch sehr viel länger bieten Heubacher Sportlerinnen und Sportler im Judo einen starken Auftritt. Die besondere Stärke des Judozentrums Heubach e.V. ist die Nachwuchsförderung. Soll heißen, dass viele national und international erfolgreiche Athleten ihre ersten Schritte auf der Judo-Matte in Heubach getan haben. Trainer wie Klaus Aschmann und Sven Albrecht haben deren Talente erkannt, gefördert und groß heraus gebracht. Über Jahrzehnte hinweg wurde in einem relativ kleinen Raum neben dem Hallenbad geübt; seit dem Bau der Rosensteinhalle hat der Verein ein großzügiges Dojo, wo auch Bürgermeister Frederick Brütting regelmäßig trainiert. Denn Brütting ist ein aktiver Judoka, trägt den schwarzen Gürtel und macht sich nicht nur im Rathaus, sondern auch als Kämpfer in der Mannschaft für Heubach stark.

ANZEIGEN



in Mögglingen ist was los...

Veranstaltungen
3. + 4. Aug. 2019: **Kinderbastealaktion** des Landratsamts, Waldarbeiterwagen Marktplatz
12. Sept. 2019: **Haste Töne? Musste singen!** MitSingKonzert für Senioren, Seniorenzentrum
14. + 15. Sept. 2019: **Mögglingen spielt,** Aktionen auf den Spielplätzen

Führungen und Vorträge
Di, Do, Sa, So: **Dorfführung** je nach Anmeldung, Start am Bahnhof
10. + 11. Aug. 2019: **Führung** durch 7 Stationen auf dem **Eheweg** am Barnberg
26. Aug. 2019: **Märchenvorlesung** mit Brigitte Schmid, Altes Schulhaus, 16 Uhr

Künstler und Ausstellungen
14. + 28. Aug. 2019: **Birgit Labor - Ton-Vorführung** 9–12 Uhr und **Ton-Workshop** 14–17 Uhr im Staudengarten
26.–28. Juli 2019 und 6.–8. Sept. 2019: **Anton & Susanna Fath – Flecht-Workshops** für Erwachsene und Kinder
12., 19. 26. Sept. 2019: **Kunst aus Holz – Vorführungen mit Stefan Vollrath,** Atelier a. d. Rems **(Holz-Workshops: Freie Plätze nur noch 27.–28. September 2019.** 13./14. und 20./21. September ausgebucht)

Anmeldung und Information im Mögglinger Rathaus:
Sandra Seyfang, Tel. 07174/89900-17, oder sandra.seyfang@moegglingen.de

Gemeinde Mögglingen
REMSTAL GARTENSCHAU 2019

Urban im Zentrum, ländliche Idylle in Stadtteilen

Heubach hat ein „Tor zur Welt“ und beschauliche Ansichten in der Peripherie

HEUBACH (gbr). Wer nicht von Bargau aus, sonder via Heubach in Richtung Himmelreich wandern möchte, kommt dabei automatisch durch Beuren, wo das Ortsbild noch wie in der guten alten Zeit von Bauernhöfen und der zentralen Kapelle geprägt ist. Auch im Stadtteil Lautern gibt es idyllische Winkel, in denen man den Eindruck hat, als sei die Zeit stehen geblieben. Wenn dort der historische Markt stattfindet, ist dies wie eine Reise mit der Zeitmaschine zurück in die Vergangenheit. Eine sehr rührige Bürgerschaft engagiert sich ehrenamtlich dafür, dass der Ort immer schöner wird und stets einen gepflegten Eindruck macht. Wie es sich für ein Gärtnerdorf gehört, dürften sich Einwohner und Besucher dort in der warmen Jahreszeit über einen schönen Blumenschmuck freuen.

Und dann gibt es einen Steinwurf entfernt das urbane Heubach, das mit einem Flugplatz sogar über ein „Tor zur Welt“ verfügt. Dieser Flugplatz ist ein Schauort, an dem man ganz im Sinne des Reinhard-Mey-Lieds „Über den Wolken“ seinen Gedanken nachhängen kann, während man die Flugzeuge beim Starten und Landen beobachtet – oder vielleicht sogar einen Rundflug bucht, um Heubach einmal von ganz oben zu sehen.





Nur wenige Kilometer trennen den Flugplatz und die Kapelle im Bauerndorf Beuren. Fotos: gbr

ANZEIGEN



SUN AND FUN im Heubacher Freibad
www.heubach.de
heubach

PEPPERMINT
JEANS & FASHION
Sommerware 20% reduziert!
Hauptstraße 34 • 73540 Heubach • 0 71 73/42 31

